

Tag der Menschen mit Behinderungen | 02.12.2022 | Nr. 344/22

Andrea Tschacher: Inklusion in der medizinischen Regelversorgung stärken

Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen erklärt die CDU-Expertin dieses Themas, Andrea Tschacher:

"Inklusion steht für Solidarität, Partizipation, Teilhabe und Selbstbestimmung – und sie beginnt in unseren Köpfen! Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen und politischen Leben ist ein Menschenrecht.

Die Themen Gesundheit und Inklusion sind eng miteinander verbunden und bedingen sich gegenseitig. Es ist unser erklärtes Ziel, die Inklusion in der medizinischen Regelversorgung zu stärken. Menschen mit Behinderungen haben oftmals unzureichende Chancen auf eine gute Gesundheitsversorgung. Wir wollen daher den gleichberechtigten Zugang zu Leistungen des Gesundheitssystems verbessern. Das gilt auch für die Möglichkeiten der Einrichtung von Medizinischen Zentren für Erwachsene mit Behinderungen, kurz MZEB. Die Barrierefreiheit spielt hier ebenfalls eine große Rolle, wie beispielsweise barrierefreie Zugänglichkeit, Raumgestaltung und Kommunikationsmittel, die bei Besuchen von Praxen und Behandlungszentren im Bereich der medizinischen Regelversorgung beeinträchtigen können. Diese Spezialisierung sollen MZEB leisten und damit einen weiteren Beitrag in eine inklusivere Gesellschaft erzielen."